



Mitgliederrundbrief Nr. 177

vom 31.01.2021

Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Sachsen!

Corona hat uns im Griff. Zu Beginn der Pandemie meinten viele, danach müsse sich vieles ändern. Heute wollen viele nur noch, dass es wieder so wird wie vorher. Das kann man gut verstehen bei denen, die keine Einkommen mehr haben, bei Familien mit Kindern, bei Einsamen und Kranken. Aber war es vorher wirklich gut? Erderwärmung, Artensterben, Flüchtlingselend, Armutssteigerung, Nationalismen. Aus dem Corona-Schock könnte man Einiges lernen – und besser machen. Gefährlich wäre jetzt eine Corona-Lethargie, eine soziale Lähmung. Autokraten nutzen das aus. Es braucht wache Demokraten, wie die Verteidiger des Rechtsstaats und der Frauenrechte in Polen.

In unserer DPG planen wir für die Zeit „danach“, möchten aber auch jetzt, notgedrungen digital, etwas bieten. MischMasz mischt weiter. TANDEM kommt später dran. Und nach der erfolgreichen virtuellen Versammlung im Dezember mit 25 Teilnehmern soll es im März eine Wiederholung geben.



**Mi., 03.02.21,
18 Uhr auf jitsi**

Unsere Treffen fallen eines nach dem anderen aus. Jetzt setzen wir dem etwas entgegen und laden zum virtuellen Misch-Masz-Stammtisch ein. Treffpunkt ist am **Mittwoch, dem 3. Februar, um 18:00 Uhr und im Internet auf jitsi**, hier ist der Link: <https://meet.jit.si/mischmaszdrazdany>

Wir wollen wissen, wie es euch geht und wie ihr über die Zeit kommt. Kocht euch einen Tee, Kaffee oder was dem Anlass angemessen ist.

Wir sind gespannt, wer kommt und ob alles klappt. Der Mittwoch wird es zeigen, wir freuen uns auf das Treffen.

cześć a do zobaczenia!

Ewa a Sebastian

**Wir sehen uns
wieder
(vorerst digital)**

Präsenzveranstaltungen sind derzeit noch nicht möglich. Aber wir arbeiten daran, uns – nach der erfolgreichen virtuellen Zusammenkunft im Dezember mit guter Beteiligung – im März mit einem kleinen Programm wiederzusehen, wenn auch nur auf dem Bildschirm.



**Polnische
Gedenktage**

Zum hundertsten Mal jährt sich in diesem Jahr der Geburtstag von zwei großen polnischen Dichtern: **Tadeusz Różewicz** und **Krzysztof Kamil Baczyński**. Auch **Karl Dedecius**, der viele ihrer Gedichte ins Deutsche übersetzt und Großes für die Vermittlung polnischer Literatur in Deutschland geleistet hat, wäre 100 Jahre alt geworden, ebenso wie der bedeutende polnische Science-Fiktion- und Wissenschaftsautor **Stanisław Lem**.



Der Sejm hat das Jahr 2021 zum **Jahr der Ładoś-Gruppe** (auch: Berner Gruppe) erklärt. Diese in der Schweiz agierende Gruppe aus polnischen Diplomaten und jüdischen Organisationen rettete in der Nazi-Zeit europäische Juden vor dem Holocaust.

Das sind einige Markierungspunkte für unsere Planung.

Das Aleksander Brueckner Zentrum für Polen-Studien bietet auch im Februar interessante Vorträge via Internet:

Vorträge des Aleksander

Bruckner Zentrums [Aktuelles- Aleksander Brueckner Zentrum - alesander-brueckner-zentrum.org \(alesander-brueckner-zentrum.org\)](https://www.alesander-brueckner-zentrum.org)

Neuerscheinung von Olga Tokarczuk auf deutsch



Corona-Zeit ist Lesezeit, heißt es.

Im letzten Jahr sind 2 Bücher mit Erzählungen von Olga Tokarczuk, übersetzt ins Deutsche, erschienen:

„**Die grünen Kinder. Bizarre Geschichten**“ und
„**Der Schrank: Erzählungen**“

Wir versuchen weiter, Olga Tokarczuk im 2 Halbjahr 2021 zu Lesungen nach Sachsen zu locken.

Neues Heft „DIALOG“

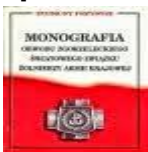


Das neue zweisprachige Heft der DPG-Zeitschrift DIALOG Nr. 133 hat das Leitthema „Turbodemokratismus-Politik in Zeiten der Digitalisierung“. Daneben enthält es ein Porträt des DIALOG-Preisträgers und bisherigen polnischen Bürgerrechtsbeauftragten Adam Bodnar sowie u.a Artikel zu den Themen Homophobie, Protest der Frauen und Jugend, zur Rechtsstaatlichkeit, zum deutsch-polnischen Handelsaustausch und zur Erinnerungskultur.

Sie können das Heft zum Preis von 5,50 € zuzügl. Versandkosten erwerben über dpgbv@t-online.de oder über uns.

Einige Hefte der Nr. 131 mit dem Thema „Rechtsstaatlichkeit“ gibt es bei uns noch zum Preis von 3 €.

Weihnachts- spende



Die Spenden für die Familien der Angehörigen der **Armia Krajowa in Zgorzelec** ergaben einen Betrag in Höhe von 600 €. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Herzliche Grüße, Wolfgang Howald, Goethestr. 23, 01109 Dresden,

Tel.. 0351-8804027, wolfgang.howald@dpg-sachsen.eu; www.dpg-sachsen.eu